

Dieser Antrag muss bis **11.10.2017**, bei der Gemeinde eingelangt sein. Die schriftliche Antragstellung ist zudem noch bis spätestens **13.10.2017, 12.00 Uhr** möglich, sofern eine persönliche Übernahme der Wahlkarte erfolgt.

\_\_\_\_\_  
*Vor- u. Nachname sowie Geburtsjahr des Antragstellers*

....., \_\_\_\_\_  
*Adresse*

An die  
Gemeinde

.....

*Eingangsvermerk der Gemeinde*

Betr.: Nationalratswahl am 15. Oktober 2017;  
**Ansuchen um Ausstellung einer Wahlkarte**

Es wird mir voraussichtlich am Tag der Nationalratswahl (15.10.2017) der Besuch des zuständigen Wahllokals infolge Be- oder Verhinderung nicht möglich sein.

Gemäß §§ 38 u. 39 der Nationalratswahlordnung 1992, BGBl. Nr.471/1992 i.d.g.F., stelle ich den

## **Antrag,**

- mir eine Wahlkarte für die Ausübung der Briefwahl auszustellen.
- Ich ersuche, die Wahlkarte für die Ausübung der Briefwahl an folgende Adresse zu senden:

\_\_\_\_\_  
*Zustelladresse, falls nicht mit obiger Adresse am Antrag identisch und keine persönliche Übergabe erfolgt*

- Ich bevollmächtige hiermit Herrn/Frau ....., wh. in ..... beim Gemeindeamt ..... Ausstellung und Abholung einer Wahlkarte für meine Person zu veranlassen.

....., am \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift des Antragstellers*

Nur von der Gemeinde auszufüllen!

### Behördliche Verfügung

Auf Grund des Erhebungsergebnisses ist

- die beantragte Wahlkarte für .....auszustellen.
- dem Antrag nicht stattzugeben, weil der/die Genannte - im Wählerverzeichnis nicht aufscheint - aus dem Wählerverzeichnis gestrichen wurde.

....., am .....

Der Bürgermeister:

---

### Erledigungsvermerk der Gemeinde

Gemäß obiger Verfügung wurde

- die Ausstellung der Wahlkarte im Wählerverzeichnis unter fortlaufender Nr. .... in der Rubrik "Anmerkung" mit den Worten "Wahlkarte" am ..... vermerkt.

Unterschrift der/des Beamten/Bediensteten:

---

*Bei persönlicher Übergabe der Wahlkarte an den Wahlberechtigten bzw. an eine bevollmächtigte Person :*

Ich bestätige die Übernahme der Wahlkarte.

....., am .....

\_\_\_\_\_  
*Unterschrift des Übernehmers*

---

*Bei Übermittlung der Wahlkarte im Postweg:*

Die Versendung bzw. Abfertigung erfolgte am .....

Der/Für den Bürgermeister: